



GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

der Stadt Lengenfeld/Vogtland und
des Klimaschutz Sachsen e.V.

LENGENFELD. 3. April 2013

ÖKOPROFIT[®] Lengenfeld erfolgreich: Minister Frank Kupfer kommt

„ÖKOPROFIT[®]“, ein europäisches Zertifizierungsverfahren zur Energieeffizienz in Unternehmen, ist in Lengenfeld erfolgreich abgeschlossen worden. Elf Firmen des Wirtschaftsstandortes Lengenfeld und darüber hinaus haben bewiesen, dass sie in der Lage sind, effektiv Energie und andere Ressourcen und somit für den Klimaschutz CO₂ einzusparen. Nach Projekten in der Landeshauptstadt Dresden, den Landkreisen Görlitz und Meißen ist Lengenfeld die erste Kleinstadt des Freistaates, die sich an ein solches Unterfangen heran wagte. Möglich wurde das Projekt vor allem durch die Hilfe und Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, welches derartige Projekte sachkundig und mit Fördermitteln unterstützt sowie die Mithilfe des Klimaschutz Sachsen e.V. und der IHK. Der sächsische Umweltminister Frank Kupfer wird am Freitag, ab 13 Uhr, im Lengenfelder Ratssaal die Auszeichnungen vornehmen.

Dresden, Görlitz und Meißen haben „ÖKOPROFIT[®]“ gemeistert, große Städte. Nun also eine sächsische Kleinstadt, Lengenfeld im Vogtland. Sehr lange haben der Bürgermeister, die Mitarbeiter des Klimaschutz Sachsen e.V. sowie die Industrie- und Handelskammer (IHK) das Projekt vorbereitet.

Überzeugungsarbeit war zu leisten. Warum und wieso ist „ÖKOPROFIT®“ notwendig und wird derzeit immer wichtiger. Warum und wieso auch in den Regionen Sachsens, im ländlichen Raum, nicht nur in den Zentren. Die Vorbereitungen haben sich gelohnt.

Am Freitag, von 13 bis 15 Uhr, findet im Ratssaal des Lengenfelder Rathauses die Abschlussveranstaltung zum Projekt statt. Gleichzeitig werden Unternehmen von ÖKOPROFIT® Lengenfeld in die sächsische Umweltallianz aufgenommen. Die Auszeichnungen und Würdigungen werden vom sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer, vom Lengenfelder Bürgermeister Volker Bachmann, von Landrat Dr. Tassilo Lenk und vom Hauptgeschäftsführer der IHK Südwestsachsen, Hans-Joachim Wunderlich, vorgenommen.

Volker Bachmann, Bürgermeister von Lengenfeld: „Wir sind stolz darauf, dass viele Lengenfelder Unternehmen erkannt haben, dass ÖKOPROFIT® dem Wirtschaftsstandort Lengenfeld zu einem weiteren Auftrieb verhelfen und die Umwelt- und Klimaschutzziele des Freistaats voran bringen wird. Wir hoffen, dass dem Beispiel Lengenfelds recht viele weitere sächsische Kleinstädte folgen. Crimmitschau und Meerane haben bereits ihr Interesse bekundet.“

ÖKOPROFIT® ist ein Kooperationsprogramm zwischen Kommunen und einer Gruppe von Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branche. Innerhalb eines Jahres werden mit Hilfe von Experten in gemeinsamen Workshops und Vor-Ort-Beratungen Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, die im Unternehmen Kosten sparen und gleichzeitig die Umwelt entlasten. Durch die Förderung gemäß der sächsischen Mittelstandsrichtlinie, ist ÖKOPROFIT® ein kostengünstiger Einstieg ins Umweltmanagement und bietet Unternehmen Vorteile wie, die Betriebskostensenkung durch die Umsetzung von ressourcenschonenden Maßnahmen, erhöhte Rechtssicherheit, branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern des Projektes und öffentliche Anerkennung durch die Auszeichnung als ÖKOPROFIT®-Betrieb. (Quelle: SMUL Dresden)

Medienvertreter sind zur Veranstaltung willkommen. Da die Plätze im Lengenfelder Ratssaal begrenzt sind, wird jedoch um vorherige Anmeldung telefonisch oder per Mail gebeten.

KONTAKT:

Volker Bachmann (Bürgermeister) 01723541720 info@lengenfeld.de
Michael Winkler (Vereinsvorsitzender) 015772782849 klimaschutz.sachsen@gmail.com